

# Übergang Grundschule zum Gymnasium

**Beitrag von „DeadPoet“ vom 22. November 2012 14:44**

Obwohl unser Sohn rechnerisch die Übertrittsnote für das Gymnasium (in Bayern) hatte, haben wir ihn ganz bewusst auf die Realschule. Mehr freie Nachmittage, etwas weniger Lernbelastung (er ist nicht unbedingt ein eifriger Lerner), keine zweite Fremdsprache (je nach Zweig) und nach Realschulabschluss über FOS immer noch die Möglichkeit zum (Fach)Abitur, wenn er es denn dann selbst will.